2 Beschreibung der Alltags-Radverkehrsverbindungen in Obernkirchen

Im folgenden werden die wesentlichen für den Alltags-Radverkehr relevanten Straßenzüge Obernkirchen, unterteilt in einzelne Abschnitte, beschrieben und hinsichtlich Eignung bzw. Verbesserungsbedarf der Radverkehrsanlagen bewertet.
Die angegebenen Maße wurden stichprobenhaft an augenscheinlich repräsentativen Stellen ermittelt und gelten mit allen Einschränkungen einer Verallgemeinerung. Entsprechend dem Charakter einer ehrenamtlichen Arbeit kann dabei kein Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit und hohe Messgenauigkeit erhoben werden.

2.1 Vehlener Straße K13

2.1.1 Abschnitt: B 65 bis KVP Steinhofstraße

Bestand:
- Nordseite: ca. 1,6 m Gehweg hinter Hochbord.
- Ausbaubreite 7,5 - 7,6 m, Asphaltbauweise.
- 5 reih. Gosse (ca. 82 cm).
- Südseite ca. 1,8 - 1,9 m Gehweg mit Zusatz Radfahrer frei (Zweirichtungsverkehr), Asphalt,
- ab Ortseingang Obernkirchen Gehweg hinter Hochbord, ca. 1,5 m breit
- Fahrbahn ca. 5,0 - ? m, Asphaltbauweise, V zul = 50 km/h.

Bewertung:
- An sämtlichen Einmündungen auf der Südseite fehlen Radfurtmarkierungen sowie Zz 1000-32 (Radfahrer kreuzen).
- Linksseitige Radverkehrsfreigabe ohne bauliche Trennung fragwürdig.
- Weg ist insbesondere bei Zweirichtungsverkehr zu schmal.
- Ende Beschilderung Radfahrer frei vor KVP Steinhofstraße fehlt.

Verbesserungsvorschläge:
- Einmündung Südseite: Radfurt und Vz 1000-32 (Radfahrer kreuzen von links und rechts) ergänzen.
- Vor KVP: Übergang auf Fahrbahn markieren.

Sonstiges:
- Fahrradabstellanlagen Dorfgemeinschaftshaus sowie Feuerwehrgerätehaus fehlen !
- 2 Anlehnbügel Haltstelle Dorfgemeinschaftshaus sind derart eng eingebaut, so dass lediglich einseitig, d.h. nur 2 Fahrräder anstelle 4 abgestellt werden können.

2.2 Schäferstraße

Bestand:
- Westseite: ca. 1,4 m Gehweg hinter Hochbord.
- Fahrbahn ca. 7,2 m, Asphaltbauweise, beidseitig 30 cm Rinnpl.
- Ostseite: ca. 1,7 m Gehweg hinter Hochbord.

Bewertung:
- Keine Radverkehrsanlage vorhanden; Fahrbahn für Schutzstreifen zu schmal.

Verbesserungsvorschläge:
keine

2.3 Lange Straße (K14)

2.3.1 Abschnitt: Schäferstr. bis Ortsausgang

Bestand:
- Westseite: ca. 1,8 m Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr, Pflaster.
- Ca 1,5 m Seitentrennstreifen (z.T. bepflanzt).
- Fahrbahn ca. 8,0 m Asphalt sowie 0,33 m 2-reih. Gosse.
- Ostseite: ca. 1,5 m Gehweg hinter Hochbord.

Bewertung:
- Randbereiche des Weges verkrautet.
- Pflasterung erneuerungsbedürftig.
- Radwegführung zum KVP Schäferstr. fehlt.
- Fahrradabstellanlagen an Haltstellen fehlen.

Verbesserungsvorschläge:
- Radwegoberfläche erneuern und regelmäßig reinigen um nutzbare Breite zu erhalten.
- Radwegbenutzungspflicht - insbesondere linksseitig - aufheben und in Radwegbenutzungsrecht umwandeln.
- Bordabsenkung und markierte Radwegführung / Einfädelung auf die Fahrbahn am Radwegende (zum KVP Schäferstr.) / Beginn der Busbucht anlegen.

2.3.2 Abschnitt: Ortsausgang bis B65

Bestand:
- Westseite: ca. 1,8 m Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr, Asphalt.
- Ca 1,5 m Seitentrennstreifen.
- Fahrbahn ca. 6,0 m Asphalt, V_{zul} 70 km/h (außerorts).

Bewertung:
- Randbereiche des Weges verkrautet.
- Radweg geht vor Busbucht in gepflasterten Gehweg mit Zz ‚Radfahrer frei' über, Vorbeifahrt an Fahrgastunterstand ist sehr schmal.
- Fahrradabstellanlagen an Haltstellen fehlen.

Verbesserungsvorschläge:
- Radwegoberfläche regelmäßig reinigen um nutzbare Breite zu erhalten.
- Radwegbenutzungspflicht - insbesondere linksseitig - aufheben und in Radwegbenutzungsrecht umwandeln.
- Im Bereich der Haltstelle ausreichende Wegbreite ≥ 2,50 m herstellen.
- Radwegführung Richtung B 65 beschildern.

2.4 Sülbecker Weg

2.4.1 Abschnitt: von B 65 bis Ortseingang

Bestand:
- Fahrbahn ca. 6,5 m Asphalt.

Bewertung:
- Wichtige Verbindungsstraße, an der geeignete Angebote fehlen.

Verbesserungsvorschläge:
- Anlegung eines 2,5 m - 3,0 breiten Geh-/Radweges auf der Ostseite mit Anbindung an den Feldweg zum Kirchweg (Richtung Nienstädt).
- Befestigung des o.g. Feldweges.

2.4.2 Abschnitt: von Am Rösehof bis Ziegeleiweg

Bestand:

- Westseite: 1,2 m Gehweg hinter Hochbord.
- 0,33 m Gosse, ca. 5,8 m Asphalt-Fahrbahn, 0,5 m Gosse.
- Ostseite: ca. 1,6 m unbefestigter Streifen (ca. 2,3 m zwischen Fahrbahn und Grenze).

Bewertung:

- Wichtige Verbindungsstraße, an der geeignete Angebote fehlen.

Verbesserungsvorschläge:

- Fortsetzung eines Geh/Radweges (ohne Benutzungspflicht) auf dem unbefestigten Streifen auf der Ostseite.

2.4.3 Abschnitt: von Am Bleißmer bis Weheweg

Bestand:

- Beidseitig Gehweg mit Radfahrer frei.

Bewertung:

- Wichtige Verbindungsstraße, an der geeignete Angebote fehlen.
- Wünschenswert wären beidseitige Schutzstreifen, für die derzeit allerdings die erforderliche Fahrbahn-Mindestbreite fehlt.

2.4.4 Abschnitt: von Weheweg bis Rathenaustraße

Bestand:

- Ende Gehweg mit Radfahrer frei und Überleitung auf Fahrbahn.

Bewertung:

- Radverkehrsführung auf der Fahrbahn i.O.

Verbesserungsvorschläge:

- Fahrbahnmarkierung erneuern.
- Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h prüfen.
- Freigabe der Einbahnstraße für gegenläufigen Radverkehr prüfen.

2.5 Ziegeleiweg

Bestand:

- Nordseite: ca. 2,3 m Seitenstr.
- Fahrbahn ca. 5,2 m Asphalt.
- Südseite: ca. 4 m Seitenstr.

Bewertung:

- Wichtige wetterfeste Verbindungsstraße über Röserheide / Liekweger Straße (aussichtsreiche rel. ruhige Strecke) Richtung Stadthagen.

Verbesserungsvorschläge:

- Anlegung eines 2,5 m - 3,0 breiten Geh-/Radweges (ohne Benutzungspflicht) auf der Südseite (bergan).

2.6 Strullstraße

Bestand:

- Fahrbahn: ca. 2,5 m Pflasterung zuzügl. beidseitige 0,50 m Gosse zuzügl. beidseitig Pflasterstreifen ca. 0,7 bis 2,0 m.
- Einbahnstraßenregelung.

Bewertung:

Verbesserungsvorschläge:

- Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung freigeben (verkehrsarme Querverbindung zwischen Lange Straße und Twegte.